

Anwendungsbereiche der Mediation

Familienmediation

In der Familienmediation werden Konflikte zwischen Ehepartnern, getrennt lebenden Eltern, Generationen und Familien und ihrem Umfeld bearbeitet. Zur Familienmediation kann auch die Mediation von Erbschaftskonflikten und Konflikte betreffend Vormundschaft gezählt werden.

Wirtschaftsmediation

Konflikte im wirtschaftlichen Kontext können zu erheblichen Kosten führen: Der Entwicklungsprozess einer Organisation wird gehemmt, es gehen Zeit, Geld und Nerven verloren. Das Arbeitsklima verschlechtert sich. Es kommt zu Fluktuationen im Personalbereich. Bei Konflikten zwischen Unternehmungen können langjährige Geschäftsbeziehungen durch den Konflikt aufs Spiel gesetzt werden. Im öffentlichen Bereich können Konflikte das Verhältnis zwischen Bürger und Staat sowie zwischen Politik und Wirtschaft belasten.

– Mediation in Organisationen

Mediation in Organisationen umfasst Mediation in Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden und Institutionen. Es kann sich um Konflikte zwischen Einzelpersonen oder zwischen verschiedenen (Projekt-)gruppen handeln. Es können Arbeitnehmer gleicher Stufe oder Vorgesetzte und Untergebene von einem Konflikt betroffen sein. Mediation in Organisationen ist entwicklungsorientiertes Konfliktmanagement.

– Mediation zwischen Organisationen

Hierzu gehören z.B. Konflikte zwischen Lieferanten bzw. Produzenten und Abnehmern. Mediation wird hier zunehmend als Element der Unternehmenskommunikation nach aussen wahrgenommen.

– Mediation im öffentlichen Bereich

Diese Konflikte stehen im Spannungsfeld zwischen Umwelt, Politik, Wirtschaft und Sozialem. Beispiele sind Konflikte in den Bereichen Bau, Verkehrsplanung, Lärmbelastung oder umweltrelevante Standortentscheidungen. Gelingt es den Konfliktparteien in einer Mediation eine für alle akzeptable Lösung zu finden, so bedeutet dies in aller Regel ein erheblicher Gewinn an Zeit und eine massive Ersparnis an Kosten.

Schulmediation

In Schulen kann es u.a. zu Konflikten wegen Gewaltausübung und Ausgrenzung kommen. Schulmediation schafft Modell konstruktiver Konfliktbewältigung zwischen Schülern bzw zwischen verschiedenen Ebenen des Schulsystems.

Opfer-Täter-Mediation

Unter Opfer-Täter-Mediation sind alle Bemühungen zu verstehen, die nach einer Straftat zwischen Geschädigten und Tätern bestehende Probleme, Belastungen und Konflikte aussergerichtlich beizulegen.